

Marktüberblick am 12.05.2020

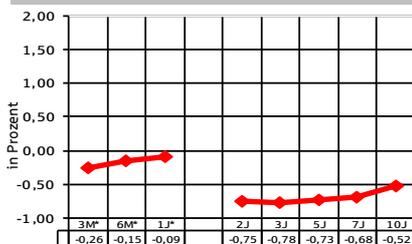
Stand: 9:08 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/ Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	10.824,99	-0,73 %	-18,30 %	Rendite 10J D *	-0,52 %	+1 Bp	Dax-Future *	10.826,50
MDax *	23.865,82	-0,41 %	-15,71 %	Rendite 10J USA *	0,73 %	+4 Bp	S&P 500-Future	2908,70
SDax *	10.643,31	-0,39 %	-14,93 %	Rendite 10J UK *	0,23 %	+3 Bp	Nasdaq 100-Future	9282,00
TecDax*	2.987,38	+0,15 %	-0,91 %	Rendite 10J CH *	-0,53 %	-0 Bp	Bund-Future	173,19
EuroStoxx 50 *	2.883,75	-0,84 %	-23,00 %	Rendite 10J Jap. *	0,01 %	+1 Bp	VDax *	33,49
Stoxx Europe 50 *	2.851,72	-0,14 %	-16,20 %	Umlaufrendite *	-0,51 %	+4 Bp	Gold (\$/oz)	1701,83
EuroStoxx *	319,91	-0,77 %	-20,80 %	RexP *	498,00	-0,18 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	25,70
Dow Jones Ind. *	24.221,99	-0,45 %	-15,13 %	3-M-Euribor *	-0,26 %	-1 Bp	Euro/US\$	1,0812
S&P 500 *	2.930,32	+0,02 %	-9,30 %	12-M-Euribor *	-0,09 %	-1 Bp	Euro/Pfund	0,8765
Nasdaq Composite *	9.192,34	+0,78 %	+2,45 %	Swap 2J *	-0,30 %	+1 Bp	Euro/CHF	1,0514
Topix	1.477,30	-0,22 %	-13,99 %	Swap 5J *	-0,29 %	+0 Bp	Euro/Yen	116,11
MSCI Far East (ex Japan) *	475,48	+0,79 %	-13,97 %	Swap 10J *	-0,11 %	+0 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	2,16
MSCI-World *	1.591,01	+0,17 %	-11,60 %	Swap 30J *	0,01 %	-1 Bp		* Vortag

Charts (historische Kursentwicklung)



Zinsstruktur (Euribor*/Bundesanleihen)



Marktbericht

Frankfurt, 12. Mai (Reuters) - Am Dienstag wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge kaum verändert starten. Die Furcht der Anleger vor einer zweiten Coronavirus-Infektionswelle hatte dem Leitindex zum Wochenaufstart zugesetzt. Er ging 0,7 Prozent schwächer aus dem Handel. Auch die laufende Bilanzsaison steht ganz unter dem Eindruck der Pandemie-Auswirkungen auf die Wirtschaft. Am Dienstag legten unter anderem E.ON und Allianz ihre Zahlen vor.

Die Furcht vor einer neuen Virus-Infektionswelle hat die jüngste Erholung an den US-Börsen am Montag ausgebremst. Sorgen bereiteten den Anlegern die wieder erhöhte Ansteckungsrate in Deutschland und die steigenden Infektionszahlen in Südkorea. Jedoch griffen Anleger bei Aktien von Pharmawerten zu, was die Verluste bei den Indizes eindämmte. Der Dow-Jones-Index der Standardwerte schloss 0,5 Prozent tiefer auf 24.222 Punkten. Der technologieelastige Nasdaq rückte dagegen 0,8 Prozent auf 9.192 Punkte vor. Der breit gefasste S&P 500 ging kaum verändert bei 2.930 Punkten aus dem Handel. "Es besteht die Sorge, dass wir in den letzten Wochen vielleicht ein wenig voreilig waren", sagten Marktstrategen. Beflügelt von massiven Konjunkturhilfen von Regierungen und Notenbanken hatten die US-Börsen in den vergangenen Tagen einen Teil ihrer Verluste wettgemacht. Aktien aus der Tourismusbranche und Fluggesellschaften gerieten gestern besonders stark unter Druck. Gefragt waren die Anteilsscheine von Gilead Sciences. Die Europäische Arzneimittel-Agentur EMA empfiehlt den Einsatz des noch nicht als Medikament zugelassenen Mittels Remdesivir des US-Unternehmens außerhalb klinischer Studien. Es könne bei Patienten angewandt werden, die nicht auf Beatmungsgeräte angewiesen seien, teilte die EMA mit. Erste Studien brachten ermutigende Ergebnisse, dass Remdesivir erfolgreich bei der Behandlung der vom Coronavirus ausgelösten Lungenkrankheit Covid-19 eingesetzt werden könnte.

Asiatische Aktien sind am Dienstag in Sorge um eine mögliche zweite Infektionswelle abgerutscht. In der zentralchinesischen Stadt Wuhan wurden am Montag fünf neue Fälle gemeldet. Der Blick nach Wuhan veranlasste die Investoren, eine möglichst sichere Rückkehr an die Arbeitsplätze zur Wiedereröffnung der Wirtschaft infrage zu stellen. Der breit gefasste Topix-Index in Japan sank um 0,2 Prozent. Auch die meisten anderen asiatischen Märkte notierten im Minus.

Wirtschaftsdaten heute

- CHN: Erzeugerpreise, Verbraucherpreise (Apr)
- NL: Verbraucherpreise HVPI (Apr)
- USA: Verbraucherpreise (Apr)

Unternehmensdaten heute

- Aareal Bank, Allianz, Amadeus IT, Axel Springer, Biontech, Cewe Stiftung, Corestate Capital, Deutsche Post, Eckert & Ziegler, Engie, E.ON, HHLA, Hochtief, Innogy, Logitech, OHB, Porsche Automobil, Singulus, Sixt Leasing, Ströer, Teamviewer, Voltabox, Westwing Group, Wirecard (Q1), ThyssenKrupp (Q2), Alstom, Toyota, Vodafone (Jahresergebnis),

weitere wichtige Termine heute

- BaFin: Jahres-PK (Telefonkonferenz)

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.